

## **Wort der Woche, Johanneskirche Hamburg-Rissen**

13. Juli 2020

Anna Börnsen, Schülerin und Praktikantin in der Gemeinde

### **Neubeginn**

*„Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen“*

Friedrich Schiller (aus: Wilhelm Tell)

Es fühlt sich in diesen Tagen für mich an wie ein Neubeginn nach der Stille. Nachdem die Welt im Frühjahr gefühlt innegehalten hat, beginnt sie sich nun langsam wieder für uns zu drehen. Doch was bedeutet ein Neubeginn? Neubeginn, das klingt verlockend und vielleicht auch einfach. Vielfältige Gedanken und Gefühle wie Angst oder Vorfreude und Erwartungen für die Zukunft bringt so ein Neubeginn mit sich.

*„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“*, schrieb Hermann Hesse.

Wir haben in der Zeit, in der für uns die Welt praktisch stillstand, die Chance bekommen, Dinge zu ändern. Ich habe das Leben auf „Pause“ gedrückt und Ordnung in meine Gedanken und mein Leben gebracht: Habe mein Zimmer aufgeräumt und neu gestrichen, aufgeschobene Aufgaben erledigt, mit Planungen für die Zeit nach dem Abitur begonnen und neue Techniken der Kommunikation entdeckt. Ich habe mir Zeit für mich genommen, um mein Leben neu auszurichten.

Es beginnt ein neuer Abschnitt. Und ich glaube, dass, wie Schiller es umschrieben hat, neues Leben aus den „Ruinen des Alten blühen“ wird. Ich vertraue auf die Möglichkeit, dass wir auf der Vergangenheit aufbauen können, aber durch Veränderung – einen Neubeginn eine „blühende“ Zukunft erreichen können.

Schlägt man das Wort „Neubeginn“ im Wörterbuch der deutschen Sprache nach, stößt man auf die Definition: „Ein Neubeginn ist ein neuer, erneuter Beginn, bei dem (man) noch einmal von vorn anfängt“. Noch einmal von vorn anfangen können wir auch mit unserem Leben und sind es auch nur kleine Veränderungen, die wir vornehmen: Sie haben eine Wirkung auf die Zukunft.

Bei jedem Neubeginn werde ich gefragt: Wie gehe ich mit der Situation um? Was kommt auf mich zu? Und wie orientiere ich mich? Es ist, so glaube ich, unsere Aufgabe, genau auf diese Fragen unsere ganz persönlichen Antworten zu finden. Christen haben die Hoffnung, dass ein Neubeginn möglich ist, denn Gott ist uns gnädig und gibt uns die Chance auf einen Neubeginn, wie auch in Jesu Geburt ein Neubeginn stattgefunden hat und Karfreitag nicht das Ende war.